

Die Presse

LUXURY LIVING

Das Magazin für exklusives Wohnen

Innere Werte Äußere Wirkung



RAUMENTWURF

Lifestyle vom Loft bis
zum Landsitz

TAPETENWECHSEL

Interiors von ganz
opulent bis völlig minimal

LAGEBERICHT

Locations von Wien City
bis Aspen, Colorado

Luxus leben mit EHL Immobilien.

www.wohnung.at

Wir leben
Immobilien.





Eugenie Arlt. Plant Interiors für Hotels, Lokale, Wohnbereiche.
<http://bureau-ea.com/>

Welchen (Wohn-)Luxus wollen Sie sich noch gönnen?

Jetzt gerade eine große Terrasse. Und irgendwann ein Haus am Meer oder an einem See.

Welche Designklassiker nennen Sie Ihr Eigen, welche wollen Sie erwerben?

Ein zeitloses Highlight ist der „PK22“ von Fritz Hansen, den hole ich mir irgendwann. Und vielleicht das „Mayor Sofa“ von &tradition nach einem Entwurf von Arne Jacobsen. Klassiker, die bereits da sind: „Extrawall“ von Living Divani, „Boxes“ von Porro, „Tolomeo“ von Artemide, „Flow“ von MDF Italia, Porzellanleuchten von THPG. Davon werden viele wieder gehen und neue kommen.

Was geht beim exklusiven Wohnen gar nicht?

überbordende Deko, zugestellte Räume,

schlechtes Licht, Verzicht auf Privatsphäre und entsprechende Räume.

Welchen Wohntrend machen Sie nicht mit?

Sicher nicht: offene Bäder im Wohn- oder Schlafraum.

Was ist Ihre Lieblingsstadt in Sachen Design und warum?

Paris. Die Stadt zeichnet sich durch eine gelebte und selbstbewusste Ästhetik als selbstverständlicher Teil des Lebens aus.

Wie würden Sie Ihren persönlichen Wohnstil beschreiben?

Eine Zusammensetzung aus bewusst gewählten Stücken und solchen, die mir zugeflogen sind. Mein Wohnstil ist reduziert – gerade so viel Farbe, Einrichtung und Gestaltung, wie es notwendig ist, aber nicht zu wenig Licht.

Martin Steininger. Ist mit Steininger Designers in Sachen High-End-Wohnkonzepte und innenarchitektonische Gesamtlösungen weltweit tätig.
www.steininger-designers.at



Welchen Designklassiker nennen Sie Ihr Eigen?

Meinen Vitra „Lounge Chair“ von Charles und Ray Eames – zeitloses Design, das Funktionalität und Einzigartigkeit wunderbar vereint. Ein „Timeless Masterpiece“ par excellence, wofür ich auch mein letztes Hemd geben würde.

Welchen Wohntrend machen Sie nicht mit?

Opulenz ohne Klasse. Design ohne Stil und mit fehlender Funktionalität. Jegliche Produkte, deren Herstellung auf Kosten anderer Menschen geht.

Was ist Ihre Lieblingsstadt in Sachen Design?

Für einen kurzen Städtetrip bietet sich Basel an, auch jenseits der „Art Basel“, im Juni floriert hier die Kunst- und Designszene.

Wie würden Sie Ihren persönlichen Wohnstil beschreiben?

Reduktion auf das Wesentliche. Gewürzt mit viel Esprit und exquisiten Einzelstücken mit Geschichte. Meine Entwürfe lassen Raum für das Leben, das unweigerlich Platz haben will. Unsere Küche etwa, eine schwarze „Block“, ist schon längst in Beschlag genommen und fallweise zu Bar, Spielwiese, Lümmelecke, Erste-Hilfe-Station und Maltisch umfunktioniert worden. Sagen wir einmal so: Mit drei Kindern kämpft man immer ein wenig gegen das Chaos an...